

## **Merkblatt zur Mediation per Videokonferenz**

Aufgrund der anhaltenden Coronapandemie bieten wir unsere Mediationen online als Videokonferenz an. Wir verwenden dabei die Software «Zoom».

### **1. Voreinstellungen für Zoom**

Nach Ihrer Anmeldung per E-Mail oder Telefon und der Vereinbarung eine Mediation durchzuführen, erhalten Sie per E-Mail einen Link für den Zugang zum Zoom-Termin.

Die Teilnahme ist mit den üblichen Internet-Browsern möglich. Klicken Sie dazu auf den Link oder geben Sie den Link in Ihr Browser-Fenster ein. Wir empfehlen, kurz vor dem Anlass die aktuelle Version des Programms «Zoom» zu installieren. Mit der Zoom-App funktioniert die Teilnahme an der Videokonferenz noch zuverlässiger als über einen Internet-Browser.

Die App «Zoom» für Mobile, Tablet oder Desktop kann ohne Benutzerkonto und gratis heruntergeladen und installiert werden: <https://zoom.us/download>. Wählen Sie dort einfach den «Zoom-Client für Meetings», der zu Ihrem Betriebssystem passt.

### **2. Einige Minuten vor dem Termin**

Treten Sie über den Link, den Sie per E-Mail erhalten haben dem Meeting bei. Sie werden sich unter Umständen in einem Warteraum befinden, aber pünktlich freigeschaltet werden.

Treten Sie durch einen Klick dem «Computer-Audio» bei – sonst können wir uns nicht hören.

Testen Sie über das Menü «Einstellungen» Ihr Videobild und Ihre Audio-Einstellungen (Mikrofon-Eingang, Lautsprecher/Kopfhörer-Ausgang).

Beim Eintritt in den Meeting-Raum sind Sie stumm geschaltet, möglicherweise zunächst auch ohne Kamerabild. Klicken Sie in der Menuleiste auf das rot durchgestrichene Kamerasymbol und auf das Mikrofonsymbol, bis die roten Striche verschwinden, dann werden Sie von allen gesehen und gehört.

Die Mediation per Videokonferenz kann beginnen.